

Verputzbare Holzfaser-Dämmplatten können direkt auf die Dampfbremse montiert werden – vorausgesetzt, sie sind ausreichend biegesteif.

Dachaufbau, raumseitig mit Holzfaser-Putzträgerplatte:

- 1 Sparren/Holzfaser-Dämmmatte (z.B. STEICOflex 036) oder Holzfaser-Einblasdämmstoff (z.B. STEICOzell)
- 2 Dampfbremse
- 3 Verputzbare Holzfaser-Dämmplatte (z.B. STEICOduo dry)
- 4 Unterputz
- 5 Oberputz

## Für jede Anwendung optimierte Produkte

Von robusten Putzträgerplatten bis zu flexiblen Matten und Einblasdämmung: Die Formen und Einsatzmöglichkeiten von Holzfaser-Dämmstoffen sind vielfältig. Und ihre Verwendung bringt eine Reihe von Vorteilen – für die Bauherren, für die Handwerker und für die Umwelt.



Standardlösung für den Zwischensparrenbereich: Einklemmen flexibler Holzfaser-Dämmmatten, evt. mit zusätzlicher Dämm- und Installations-ebene.



Einblasdämmstoffe sind manchmal eine sinnvolle Alternative, dürfen allerdings nur von dafür zertifizierten Handwerkern eingebracht werden.

**A**ls Naturprodukt besitzen Holzfaser-Dämmstoffe eine hohe baubiologische Qualität. Das ist für viele Bauherren wichtig – vor allem, wenn die Dämmstoffe im Gebäudeinneren eingesetzt werden. Hier tragen Holzfaser-Dämmstoffe auch zu einem angenehmen und gesunden Raumklima bei, denn sie sind diffusionsoffen und können bis zu 15 % ihres Eigengewichts an Feuchtigkeit aufnehmen, zwischenspeichern und wieder abgeben, ohne dabei nennenswert an Dämmleistung einzubüßen. Sie puffern Phasen hoher Raumluftfeuchte. Und sie schützen tragende Bauteile vor zu viel Feuchte, was vor allem bei Dachstühlen wichtig ist, denn die sind in der Regel aus Holz.

#### Außenflächen nutzen

Was Holzfaser-Dämmstoffe außerdem gut können: Wärme aufnehmen, zwischenspeichern und wieder abgeben. Das ist gerade für Dachgeschosse vorteilhaft, denn die besitzen viel Außenfläche, auf die die Sonne intensiv strahlt. Und sie besitzen kaum schwere Baumassen, die Phasen hoher Temperaturen puffern könnten. Deshalb sind Dachräume an heißen Sommertagen besonders gefährdet, sich zu überhitzen. Die Fenster zu verschatten und nachts zu lüften, reicht nicht. Es muss auch verhindert werden, dass sich die Hitze von außen allzu schnell durch die Dachkonstruktion nach innen „vorarbeitet“. Holzfaser-Dämmstoffe können das verhindern.

#### Holzfasern nehmen Hitze auf

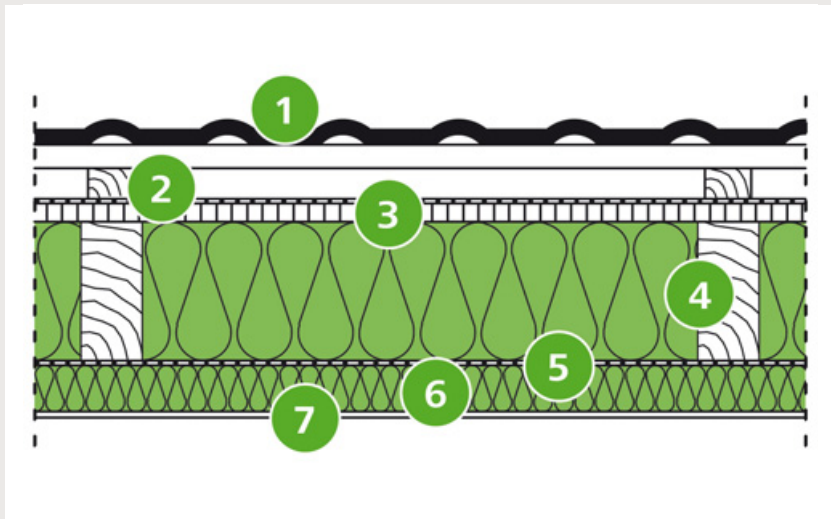
Aufgrund ihrer hohen Rohdichte und hohen spezifischen Wärmekapazität nehmen die Holzfasern zunächst selber viel Hitze auf – und leiten sie erst weiter, wenn sie „gesättigt“ sind. Deshalb kommt die Hitze nur langsam voran. So langsam, dass es bei den üblichen Dämmstärken draußen Nacht wird und abkühlt, bevor sie das Gebäudeinnere erreicht hat. Nachts fließt ein großer Teil der Hitze nach außen zurück und strahlt in den Himmel ab. Nur ein kleiner Teil erreicht den Dachraum – stark verzögert in der zweiten Nachthälfte, wenn geöffnete Fenster für angenehme Kühlung sorgen.

#### Schalldämmung als Lösung

Es gibt also gute Gründe, mit Holzfasern zu dämmen. Wenn das Dach mit Blech gedeckt ist, wäre auch noch die gute Schalldämmung zu nennen, denn darauf prasselnder Regen oder gar Hagel kann Arbeit und Schlaf empfindlich stören. Und für den Klimaschutz ist natürlich bedeutsam, dass Holzfaser-Dämmstoffe große Mengen CO<sub>2</sub> speichern.

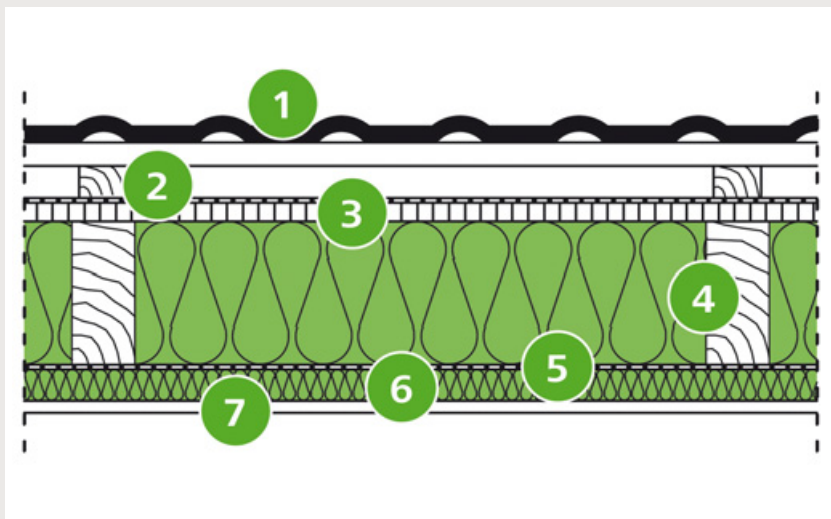
#### Schnelle Verarbeitung

Für Stuckateure ist wichtig, dass sich Holzfaser-Dämmstoffe einfach verarbeiten lassen und es auf dem Markt eine große Vielfalt an Produkten gibt, die für verschiedene Einsatzzwecke optimiert sind. Unter anderem auch als Putzträger – auch für den Innenbereich. Grundsätzlich lassen sich drei Formen von Holzfaser-Dämmstoffen



**Putz Dachmodernisierung, raumseitig mit Holzfaser-Putzträgerplatten**

- 1 Dachdeckung
- 2 Traglattung und Konterlattung
- 3 Holzschalung mit Bitumenbahn
- 4 Sparrenebene mit Holzfaser-Dämmmatte (z.B. STEICOflex 036) oder Holzfaser-Einblasdämmstoff (z.B. STEICOzell)
- 5 Dampfbremsbahn
- 6 Holzfaser-Putzträgerplatte (z.B. STEICODuo dry)
- 7 Kalkputz oder Lehmputz



**Dachmodernisierung, raumseitig mit Installationsebene und Gipsplatten**

- 1 Dachdeckung
- 2 Traglattung und Konterlattung
- 3 Holzschalung mit Bitumenbahn
- 4 Sparrenebene mit Holzfaser-Dämmmatte (z.B. STEICOflex 036)
- 5 Dampfbremsbahn
- 6 Installationsebene mit Querlattung und Holzfaser-Dämmmatte (z.B. STEICOflex 036)
- 7 Gipsplatte

unterscheiden, die für die Dachdämmung alle infrage kommen: Robuste Dämmplatten, flexible Dämmmatten und Einblasdämmstoffe.

**Für den Zwischensparrenbereich:  
Flexible Holzfaser-Dämmmatten**

Der Zwischensparrenbereich wird in der Regel mit flexiblen Holzfaser-Dämmmatten gefüllt. Damit diese in den Gefachen gut klemmen, werden sie in Länge und Breite mit einem Übermaß von ungefähr 10 mm zugeschnitten. Die Mattendicke muss der Sparrentiefe entsprechen.

Aufgrund ihrer geringen Rohdichte dämmen Holzfaser-Dämmmatten hervorragend. Die STEICOflex 036 z.B. weist einen  $\lambda_D$ -Wert von 0,036 auf – daher der Name! –, was einen  $\lambda_B$ -Wert von 0,038 bedeutet. Relevant ist der aber nur, wenn für eine BEG-Einzelmaßnahmen-Förderung oder

für den sogenannten „Steuer-Bonus“ ein U-Wert von 0,14 erreicht werden muss. Das GEG schreibt zwar auch einen U-Wert vor, nämlich 0,24, doch der gilt für Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen nicht. Kommen diese zum Einsatz, so genügt es, den Zwischensparrenbereich sparrenhoch zu dämmen – vorausgesetzt, der  $\lambda_B$ -Wert des Dämmstoffs ist nicht schlechter als 0,045. Definiert ist das im § 47 Absatz 2 des GEG.

**Für schwierige Hohlräume:  
Holzfaser-Einblasdämmstoffe**

Wenn schwierig geformte Hohlräume – z.B. am Kniestock oder First – zu dämmen sind, können Einblasdämmstoffe eine gute Lösung sein, denn die passen sich fugenfrei an jede Geometrie an. Und wenn sie schon zum Einsatz kommen, dann auch gleich für den Zwischensparrenbereich. Für diese Methode genügen zwei Handwerker: Einer



Vorsatzschalen auf Außenwänden sowie Innenwänden werden meist in Trockenbauweise errichtet und mit flexiblen Holzfaser-Dämmplatten gefüllt.



Zum Zuschneiden der robusten Holzfaser-Putzträgerplatten sind schienengeführte Handkreissägen mit grober Zahnteilung und Staubabsaugung ideal.

Alle Fotos: STEICO

bläst im Dachgeschoss den Dämmstoff ein, der andere füllt ihn vor dem Gebäude stetig in die Einblasmaschine nach. Die befördert den Dämmstoff über einen langen Schlauch von unten nach oben. Die Handwerker müssen allerdings zertifiziert sein und sollten Erfahrung haben, was in der Regel bedeutet, dass der Stuckateurbetrieb mit einem anderen Fachbetrieb zusammenarbeitet.

**Unter der Dachschräge:  
Verputzbare Holzfaser-Dämmplatten**

Geschlossen werden die Gefache der Sparrenebene zunächst mit einer Dampfbremsebahn. Dabei ist wichtig, die Stöße, seitliche Anschlüsse und Durchdringungen luftdicht zu verkleben, damit keine feuchtwarme Raumluft in die Konstruktion eindringen kann. Ist die luftdichte Ebene hergestellt, können als raumseitige Bekleidung entweder Gipsplatten auf einer Querlattung – sinnvollerweise als gedämmte Installationsebene ausgebildet – oder verputzbare Holzfaser-Dämmplatten wie z. B. die STEICODuo dry aufgebracht werden.

Wichtig ist, dass die raumseitige Bekleidung ausreichend biegesteif ist. Denn sie hängt unter der Dachschräge, muss mindestens ihr Eigengewicht aufnehmen, darf nicht durchhängen und muss verhindern, dass die Dampfbremsebahn gespannt wird. Gibt es keine Querlattung, kommt noch ein Teil des Dämmstoffgewichts aus den Gefachen hinzu. Deshalb ist eine Querlattung sehr empfehlenswert – zumal die Latten in engeren Abständen als die Sparren montiert werden können.

Die Biegesteifigkeit von Holzfaser-Dämmplatten hängt zum einen von ihrer Dicke, zum anderen von ihrer Rohdichte ab. 180 kg/m<sup>3</sup> beträgt z. B. die der STEICODuo dry – dreimal so viel wie die der STEICOflex 036. Trotzdem dämmt die STEICODuo dry überraschend gut: Ihr  $\lambda_B$ -Wert von 0,045 entspricht dem, was das GEG bei Einzelmaßnahmen für den Zwischensparrenbereich fordert. Auch Putzträgerplatten können also einiges zu einem guten U-Wert beitragen. Wird die STEICODuo dry auf die Unterseite der Sparren montiert, muss sie in der Regel ein Achsmaß von 600 mm überspannen und deshalb 60 mm dick sein. Wird sie auf einer deutlich enger liegenden Querlattung aufgebracht, genügen meist 40 mm.

**Für Außenwände:  
Verputzbare Holzfaser-Dämmplatten**

Die meisten Dachgeschosse weisen auch gemauerte Außenwände auf: An ihren Giebelseiten, manchmal auch an ihren Kniestöcken. Diese sollten ebenfalls gute U-Werte aufweisen, um das Dämmen der Dachflächen nicht zu konterkarieren. Und um zu vermeiden, dass in der ausgebauten Wohnung kalter Luftzug auftritt oder sich auf kalten Oberflächen Schimmel bildet. Dafür genügen in der Regel bereits wenige Zentimeter Innendämmung – entweder vollflächig aufgebraachte verputzbare Holzfaser-Innendämmplatten oder Vorsatzschalen mit verputzbaren Holzfaser-Dämmplatten oder Gipsplatten als raumseitige Oberfläche.

# Jetzt bestellen!

## Im Abonnement enthalten:

- Großer Wandkalender

## Exklusiv für Abonnenten im Internet:

- Zusatzinfos zu Artikeln
- großes Heftarchiv

## Ihre Vorteile:

- 11 x pro Jahr direkt in Ihren Briefkasten
- Zahlreiche Vergünstigungen für Abonnenten



## Ich bestelle:

- ein kostenloses Ansichtsexemplar von **ausbau+fassade** zum Kennenlernen (einmalig).
- ein Test-Abonnement **ausbau+fassade**: die nächsten 3 Ausgaben zum Preis von € 32,10 (inkl. Versand, zzgl. MwSt. innerhalb Deutschlands). Wenn ich danach **ausbau+fassade** abonnieren möchte, brauche ich nichts weiter tun. Andernfalls reicht eine kurze Mitteilung in Textform bis 10 Tage nach Erhalt des 3. Heftes.
- die Fachzeitschrift **ausbau+fassade** im Abonnement: 11 Ausgaben zum Preis von € 171,09 (inkl. Versand, zzgl. MwSt. innerhalb Deutschlands; im Ausland € 189,82 inkl. Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch. Ich kann das Abonnement nach Ablauf des ersten Bezugjahres mit einer Frist von 1 Monat jederzeit kündigen. Andernfalls reicht eine kurze Mitteilung in Textform.



Hier geht's zur Onlinebestellung!

**Abo-service**  
*ausbau+fassade* bestellen?

**Fragen zu Ihrem Abo?**  
**Adressänderungen?**  
**Buchbestellungen?**

Wir helfen Ihnen gerne!

**C. Maurer Fachmedien/Aboservice**  
Schubartstr. 21 • 73312 Geislingen/Steige  
Tel.: 07331 30708-24 • Fax: 07331 30708-23  
Abo@ausbauundfassade.de

**Wir schreiben die Fachzeitschrift für Sie, deshalb ist uns Ihre Branche wichtig!**

**Branche** (Mehrere Nennungen möglich)

- Stuckateur/Gipsler
- Maler/Lackierer
- Trockenbauer
- Gebäudeenergieberatung
- nicht genannt? \_\_\_\_\_
- Bauunternehmer
- Architekt
- Hersteller

Tätigkeitsschwerpunkt im Betrieb: \_\_\_\_\_

Anzahl Mitarbeiter im Betrieb: \_\_\_\_\_

### E-Mail-Newsletter

Ja, ich möchte den kostenlosen Newsletter (jederzeit kündbar)

E-Mail (Bitte in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Name / Vorname (Ansprechpartner)

\_\_\_\_\_  
Berufsbezeichnung / Funktion im Betrieb

\_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
USt-ID-Nr. (außerhalb Deutschlands)

\_\_\_\_\_  
E-Mail (Pflicht)

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

2024

Datenschutzhinweis: Der Verlag speichert Ihre Daten und verwendet Sie für die Bearbeitung Ihres Anliegens, bzw. Ihrer Bestellung. Der Speicherung können Sie jederzeit widersprechen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte zu Werbezwecken erfolgt nicht. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.maurer-fachmedien.de/datenschutzerklaerung](http://www.maurer-fachmedien.de/datenschutzerklaerung)

Ich bin damit einverstanden, dass Sie mir den Newsletter per E-Mail mit Branchennews und Informationen zu Ihrem Unternehmen zusenden. Die Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.



Holzfaser-Putzträgerplatten werden am besten mit speziellen Schraubbefestigern wie dem ejothem HFS auf die Sparren bzw. Querlatten montiert.

Holzfaser-Innendämmplatten werden vollflächig auf die mineralische Bestandswand geklebt, gedübelt und anschließend verputzt. Sie dämmen in der Regel besser als die hierfür häufig verwendeten Kalziumsilikatplatten. Die STEICO*internal* z. B. weist einen  $\lambda_b$ -Wert von 0,040 auf. Das bedeutet: Besitzt die ungedämmte Bestandswand einen U-Wert von 1,3, so verbessert ihn eine 40 mm dicke Dämmplatte auf 0,56, eine 60 mm dicke auf 0,43 und eine 80 mm dicke auf 0,36. Ab einem U-Wert von 0,45 fördert die BEG die Innendämmung als Einzelmaßnahme – wenn es sich bei dem Gebäude um ein „Baudenkmal oder sonstige erhaltenswerte Bau-substanz“ handelt.

Alternativ kann auf die Bestandswand auch eine Vorsatzschale montiert werden – analog zu Trockenbauwänden, hinten offen und zum Raum entweder mit Dampfbremshahn und Gipsplatten oder mit OSB-Platten und verputzbaren Holzfaser-Dämmplatten bekleidet. Hierfür gibt es unterschiedliche Konstruktionen. Als Wandständer kommen neben den im Trockenbau üblichen Metallprofilen auch Holzprofile infrage. Beim üblichen Achsraster von 600 mm sind die Gefache dann jeweils unterschiedlich breit. Deshalb gibt es z. B. die STEICOflex in zwei Breiten: In 575 mm für Holzständer und in 625 mm für Metallständer. Dadurch eignet sie sich auch ideal für Trockenbauwände.

Werden die Gefache mit OSB-Platten geschlossen und darauf verputzbare Holzfaser-Dämmplatten montiert, so können diese sehr dünn sein. Die für solche Anwendungen optimierte STEICObase hat z. B. eine Dicke von nur 20 mm und weist aufgrund ihrer hohen Rohdichte

von 250 kg/m<sup>3</sup> auch eine besonders hohe Druckfestigkeit von 150 kPa auf.

#### **Bearbeitung und Befestigung: Einfach und angenehm**

Holzfaser-Dämmstoffe sind hautfreundlich und lassen sich einfach und staubarm verarbeiten. Ganz lässt sich Staubbildung allerdings nicht vermeiden, weshalb beim Schneiden mit Elektrosägen die Kopplung mit einer Absaugung sinnvoll ist. Und für Überkopparbeiten beim Dämmen der Dachschräge sind Staubschutzmaske und Schutzbrille empfehlenswert.

Zum Schneiden der flexiblen Dämmmatten eignen sich Dämmstoffmesser, Säbelsägen, Stichsägen und elektrische Fuchsschwänze mit zwei gegenläufigen Wellenschliffmessern, zum Schneiden der robusten Putzträgerplatten schienengeführte Handkreissägen mit grober Zahnteilung. Detailarbeiten lassen sich komfortabel mit einer Stichsäge durchführen, Dosenbohrungen mit einer Bohrkronen bzw. einer Lochsäge mit Wellenschliff.

Befestigt werden die Holzfaser-Putzträgerplatten auf hölzernem Untergrund mit Schraubbefestigern, auf Mauerwerk und auf bestehenden Putzoberflächen mit Klebemörtel und Schraubdübeln. Diese Befestigungsmittel wurden in den letzten Jahren für die Holzfaser-Dämmplatten optimiert, was die Arbeitsgeschwindigkeit deutlich erhöht. Die Dämmstoff-Hersteller beraten hier gerne und empfehlen auch geeignete Kalk- und Lehmputze. Von denen gibt es inzwischen von namhaften Herstellern eine große Auswahl. *Günther Hartmann*